Amtliche Mitteilungen An einen Haushalt Postentgelt bar bezahlt

Leopoldsdorfer Gemeindezeitung

28. Jahrgang Nummer 104 Juni 2008

Am 27. März 2008 wurde die Leopoldsdorfer Niederlassung der Firma MAN unter Beisein von Lhstv. Ernest Gabmann eröffnet. Auf einer Fläche von ca. 40.000 m² ist dies das größte Bus- und Truckcenter der Firma MAN in Österreich. Es wurde uns versichert, alles seitens der Firmenleitung zu tun, damit die Kunden für die Zu- und Abfahrt die S1 bzw. B16 Neu benützen werden. Ich hoffe auf gute Zusammenarbeit und wünsche MAN am neuen Standort Leopoldsdorf alles Gute und viel Erfolg.

INHALTSVERZEICHNIS

2 Bürgermeister Vorwort
4 Ressort Umwelt, Wirtschaft & Energie
5 Leitbildentwicklung
6 Neue Busstationen
7 Ferienspiel
8 Kinderbetreuung, Radlrekordtag
9 Ökostaffel
10 Gemeindeputztag, Trinkwasseruntersuchung
12 Freiwillige Feuerwehr
13 Muttertagsfahrt, Funtastic Broadway
15 Malwettbewerb, Blumenwettbewerb
16 Aus dem Pfarrleben
17 Tag der Sonne, Umweltschutz
18 Veranstaltungskalender, Abfuhrtermine
19 Sprechstunden
20 Lärmschutzverordnung
21 Alfa-Telefon
22 Umweltberatung
23 breakpoint, Einzelzeitfahren
24 Ehrungen

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer !

Rechnungsabschluss 2007

In der Gemeinderatssitzung am 24. April 2008 wurde der Rechnungsabschluss 2007 beschlossen. Das Jahresergebnis beträgt **€ 838.681,43**. Hier eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben 2007 in den einzelnen Gruppen und ausserordentlichen Vorhaben:

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Gruppe		
0 Gemeindeorgane u. Verwaltung	2.493,27	618.547,62
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	12.779,44	68.538,06
2 Unterricht, Erziehung u. Sport	242.945,25	1.022.167,73
3 Kunst, Kultur u. Kultus	15,00	25.629,17
4 Soziale Wohlfahrt	4.744,84	447.500,47
5 Gesundheit	3.551,28	583.922,05
6 Strassenbau, Verkehr	119.439,06	216.088,53
7 Wirtschaftsförderung	0,00	0,00
8 Dienstleistungen	1.812.030,88	1.534.751,18
9 Finanzwirtschaft	4.752.166,01	2.098.993,98
Überschuss 2006	504.655,19	
Summen	**7.454.820,22**	**6.616.138,79**

Ausserordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Vorhaben		
Strassenbau		417.314,60
Erneuerung Wasserversorgung		86.771,66
Sanierung Kanalstränge		423.373,47
Neubau Sicherheitszentrum		398.145,00
Zubau Volksschule		1.344,00
Ankauf „Karl-Wirt“		679.500,00
Bedarfszuweisungen des Landes NÖ	147.461,00	
Anteilsbetrag des ordentl. Haushaltes	1.858.987,73	
Summen	**2.006.448,73**	**2.006.448,73**

Ferienspiel

Heuer wird es erstmals für Leopoldsdorfer Kids ein Ferienspiel geben. Ich habe Herrn Mag. Syrch die Aufgabe der Organisation als Jugendgemeinderat übertragen. Nähere Hinweise dazu finden Sie auf Seite 7.

Als Veranstalter des Ferienspieles danke ich im Namen der Marktgemeinde Leopoldsdorf den teilnehmenden Vereinen für ihr Engagement!

Hauptstrassenfest

Nach einigen Jahren Pause ist für dieses Jahr das 10. Leopoldsdorfer Hauptstrassenfest in Planung. Für die Gesamtkoordination dieser Veranstaltung ist gGR Andrea Cihlar verantwortlich. Das Fest soll diesmal am Freitag den 15. August beginnen und am Sonntag den 17. August 2008 nach einem Frühschoppen um ca. 13 Uhr enden. Die Kosten für das Fest sollen über Sponsoring finanziert werden. Die Einbahnregelung in der Schulgasse bzw. Wiesenwerkgasse wird für den Zeitraum der Veranstaltung aufgehoben.

Müllentsorgung

Wie Sie aus der Statistik des AWS ersehen können ist das Müllaufkommen in unserer Gemeinde kontinuierlich gestiegen. Sicherlich gerechtfertigt durch den Einwohnerzuwachs in den letzten Jahren. Leider musste ich aber auch feststellen, dass Personen unberechtigt versucht haben Ihren Müll bei uns am Bauhof zu entsorgen. Meine Mitarbeiter sind daher angewiesen noch genauer zu kontrollieren. Ich ersuche Sie auch den Anweisungen des Personals Folge zu leisten.

Fraktion	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Restmüll	357,78 t	389,28 t	429,28 t	453,58 t	507,35 t	496,06 t	500,79 t	530,02 t
Bio	448,16 t	473,52 t	515,24 t	508,72 t	523,88 t	513,64 t	528,96 t	523,69 t
Grünschnitt	213,38 t	187,52 t	269,56 t	259,92 t	312,41 t	327,82 t	309,25 t	301,13 t
Altpapier u. Karton	249,27 t	286,57 t	312,41 t	280,73 t	303,05 t	293,45 t	361,72 t	319,32 t
Sperrmüll	69,08 t	57,82 t	71,48 t	74,52 t	81,07 t	88,09 t	97,82 t	111,60 t
Holz	59,69 t	50,17 t	57,26 t	39,94 t	59,66 t	58,25 t	61,03 t	72,28 t
Eisen	35,36 t	13,20 t	15,93 t	22,74 t	5,21 t	7,56 t	3,93 t	4,39 t
Altglas	70,72 t	87,54 t	81,01 t	83,89 t	85,10 t	88,47 t	88,07 t	96,01 t
Leichtfraktion	53,92 t	58,73 t	55,34 t	61,27 t	46,97 t	42,47 t	49,84 t	54,71 t
Bauschutt	103,88 t	116,30 t	118,02 t	135,01 t	113,65 t	128,74 t	145,85 t	170,38 t
Sonstige Altstoffe	16,54 t	10,53 t	16,17 t	14,86 t	11,29 t	12,62 t	14,79 t	16,14 t

Malwettbewerb

Im Zuge der Neugestaltung unserer Homepage wurde ein Zeichen- und Malwettbewerb mit allen Kindern von Volksschule, Kindergarten, Hort und Mittagsbetreuung veranstaltet. Am 16. April 2008 fand die Preisverleihung in der Volksschule im Beisein der Jury statt. Jurymitglieder waren: Hr. Prof. Hodina, Hr. Arch. Gschlacht, Fr. Dir. Rovetti, Fr. Janak, Fr. Stuchlik, Fr. Gass, Fr. GR Novotny und Fr. Hecher. Die Zeichnungen der Kinder waren in der Zeit vom 7. bis 25. April in der Volksschule ausgestellt.

Die Namen der Preisträger/innen des Malwettbewerbes:

1. Preis: Java ANIBAS (Landeskindergarten)
2. Preis: Katrin HOLZER (4b, VS)
3. Preis: Konrad HAIPL + Daniel JORDIS + Christoph WITTMANN (alle 4b, VS)

Ich bedanke mich bei allen für die tolle Unterstützung, die ich bekommen habe.

Badeteich

Von unseren Bauhofmitarbeitern wurde die Umkleidekabine am Badeteich erneuert. Auch wird in den kommenden Tagen das morsche Holz am Steg ersetzt. Weiters darf ich Ihnen mitteilen, dass es uns gelungen ist, die Warteliste für Badeteichschlüssel zu verkürzen. Ich freue mich daher, dass einige Leopoldsdorfer Familien nun endlich das Benützungsrecht mit Schlüssel und Ausweis bekommen haben.

Parteienverkehr Wien-Süd

Ab 5. Juni 2008 findet am jeweils ersten Donnerstag jeden Monats (ausgenommen in den Sommermonaten Juli und August) in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr am Gemeindeamt ein Parteienverkehr mit Vertretern unserer Hausverwaltung, der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Wien-Süd statt.

WIEN SÜD
Wir gestalten Lebensraum

Betriebsgebiet Maria Lanzendorferstrasse - Betriebsansiedlung Logistikzentrum

In der Gemeinderatssitzung am 9.4.2008 hat sich der Gemeinderat mit 1 Stimmenthaltung gegen das Projekt entschieden.

Dieses Logistikzentrum hätte täglich ca. 500 LKW-Fahrten zusätzlich zum derzeitigen Verkehrsaufkommen in unserer Gemeinde produziert. Aus meiner Sicht, und dies wurde uns auch vom Sachverständigen für NÖ Raumplanung bestätigt, profitiert eine Gemeinde von solchen Unternehmen in Bezug auf Arbeitsplätze und Kommunalsteuer nicht wirklich.

Des weiteren wäre es nur schwer für die LeopoldsdorferInnen und auch für die Bevölkerung der Nachbargemeinden verständlich, verkehrsberuhigende Maßnahmen einerseits setzen zu wollen und andererseits zusätzlichen Schwerverkehr anzusiedeln.

Ich wünsche Ihnen allen schöne Sommerferien und einen erholsamen Urlaub

Ihr Bürgermeister
Helmut Schiessler

Neues aus dem Ressort Umwelt, Wirtschaft & Energie

Geothermie oder Biogas für Leopoldsdorf?
Das Ergebnis der, von der Gemeinde beauftragten, Fernwärmestudie liegt nun vor. Die Studie bescheinigt gute Voraussetzungen für die Errichtung einer Biogas- oder Geothermieanlage. Preisstabile, kostengünstige Wärme und Strom für unsere Bürger und Firmen. Es ist noch ein weiter Weg. Mehrere Gutachten sind einzuholen, ein Grundstück muss gefunden werden, behördliche Genehmigungen, Wirtschaftlichkeitsprüfung, Förderungsansuchen, Finanzierung, Planung, Einreichung usw.

Ich werde dieses Ziel mit vollem Eifer ansteuern, verspricht es doch neben den finanziellen Vorteilen für die Nutzer, auch die Senkung der Emissionswerte und die Unabhängigkeit gegenüber den Energieversorgern. Über die Fortschritte und Entwicklungen werde ich laufend berichten.

Aufforstung!
Zu einer gemeinsamen Aktion wurden alle Gemeinderäte eingeladen, Bäume und Sträucher zu setzten. „Schani“ Johann Mosandl hat mehr als 1000 Pflanzen organisiert, die nun auf dem Grundstück (gewidmet als Grünland) am nördlichen Ende, zwischen Platanengasse und Lindenweg, gepflanzt wurden.

Fritz Blasnek, gGR für Umwelt-Wirtschaft & Energie

Um- und Zubau der Volksschule Leopoldsdorf

Die vom Ziviltechnikbüro Kernstock und Anwaltskanzlei Wurst und Ströck neu ausgearbeiteten Ausschreibungsunterlagen wurden Mitte April jenen Architekten, die bereits 2007 beim Ideenfindungswettbewerb teilgenommen hatten, übermittelt. Sie hatten bis 19. Mai 2008 Zeit, den Vorgaben der Gemeinde entsprechend, ihre Pläne abzugeben.

Am 11. Juni 2008 wird eine Jury, bestehend aus Bgm. Schiessler, Vizebgm. Dominici und drei unabhängigen Architekten, das für Leopoldsdorf geeignetste Projekt auswählen.

Frau Direktorin Rovetti, Elternvereinsobfrau Clanek und ich werden dabei in beratender Funktion tätig sein. Die Umsetzung des Projektes obliegt dann dem Ausschuss für Kommunale Einrichtungen und seinem Vorsitzenden Herrn gGR Ernst Graf!

Ich möchte mich für die Zusammenarbeit sowohl von Gemeindeseite (alle Beschlüsse im Gemeinderat erfolgten einstimmig) als auch von Seite der Schule herzlich bedanken!

gGR Andrea Cihlar, Vorsitzende des Schulausschusses

Leitbildentwicklung für die Marktgemeinde Leopoldsdorf

Mit den Stimmen aller im Gemeinderat vertretenen Parteien wurde in der Gemeinderatssitzung am 24. April 2008 eine Bausperre entsprechend der NÖ Bauordnung (Bebauungsbestimmungen), als auch entsprechend dem NÖ Raumordnungsgesetz (Flächenwidmung) beschlossen. Es gibt eine Reihe von Gründen, die diese Beschlüsse betreffen. Die Marktgemeinde ist in den letzten 15 Jahren von der Bevölkerung her überdimensional gewachsen; von 1991-2001 insgesamt um 31,4 % und seit 2001 - mit der Vollbesiedelung von „Wohnen am Teich“ - ist es nochmals zu einem deutlichen Bevölkerungszuwachs gekommen.

Die Aufschließungszone zwischen Platanengasse und Lindenweg (Herzfelder´sche Grundstücke) wurde geöffnet. Auch hier ist ein deutlicher Zuwachs zu erwarten. Mit diesem Bevölkerungsanstieg sind natürlich auch Infrastrukturprobleme entstanden. So sind wir derzeit in der Ausschreibungsphase für den Schulzubau, ebenso knapp davor für die Errichtung eines Sicherheitszentrums mit Feuerwehr, Polizei und Rettung. Weiters werden wir über die Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtungen die notwendigen Entscheidungen treffen müssen. Neubau von Straßen und Straßenbeleuchtungen sind mit einer Aufschließung klarerweise verbunden und müssen von der Gemeinde getragen werden.

Durch die Anbindung der Marktgemeinde an die S1 und damit an das hochrangige Straßennetz, mit Verbindungen zum Flughafen sowie zur Süd-, West- und Ostautobahn, wurde Leopoldsdorf auch zu einem äußerst begehrten Betriebsansiedelungsstandort. Es gab in den vergangenen Monaten einige konkrete und sehr kapitalkräftige Anfragen diesbezüglich, aber auch hier muss man sehr behutsam mit dem vorhandenen Grund und Boden umgehen, denn der ist klarerweise nicht ersetzbar. Mit dem Jahre 2012 soll laut Beschluss des Wiener Landtages die Linie U1 bis Rothneusiedl - also bis knapp an unsere Gemeindegrenzen - verlängert werden. Damit einhergehend soll auch im Bereich Rothneusiedl eine dichte Wohnverbauung stattfinden.

All diese Gründe haben uns veranlasst, zunächst einmal die Notbremse zu ziehen und die Bausperre zu verhängen, damit wir uns in aller Ruhe die weitere Entwicklung der Marktgemeinde überlegen können.

Mittlerweile wurde eine Projektgruppe, in der alle im Gemeinderat vertretenen Parteien mitarbeiten sollen, eingerichtet. Ziel dieser Arbeitsgruppe sollte es sein, Grundlagen und Zukunftsperspektiven für die weitere Entwicklung der Marktgemeinde zu erarbeiten. Wir werden uns da natürlich auch der Mitarbeit von Experten, die das Land NÖ zur Verfügung stellt, bedienen. Letztlich sollte ein Leitbild für die weitere Entwicklung der Marktgemeinde selbstverständlich auch unter Einbindung der Bevölkerung entstehen.

Ich persönlich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen Gemeinderatskollegen in dieser Projektgruppe. Ich bin überzeugt, wenn wir mit dem notwendigen Ernst und Engagement zur Sache gehen, werden wir für unsere Heimatgemeinde ein richtungsweisendes Zukunftsprojekt erarbeiten.

Eine schöne und erholsame Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Ernst Graf,
gGR für kommunale Angelegenheiten

Stützkraft Angela Schlesier im Ruhestand

Man kann es nur schwer glauben, da man es ihr ganz und gar nicht ansieht, dennoch trat Frau Schlesier Anfang Mai ihre vorzeitige Alterspension an.

Frau Schlesier war bei der Marktgemeinde Leopoldsdorf seit dem 3. Oktober 2005 in unserem Landeskindergarten als sogenannte „Stützkraft“ beschäftigt, um Florian, unser Integrationskind zu betreuen.

Für die vorbildliche Arbeit möchte ich mich als Bürgermeister recht herzlich bedanken. Ich wünsche Frau Schlesier für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Aktuelles aus meinem Bereich

Neue Busstationen haben bereits hohe Frequenz
Sofort nach Freigabe der neuen Busstationen wurden diese von der Leopoldsdorfer Bevölkerung begeistert angenommen. Die gleichzeitig damit erfolgte Angebots-Erweiterung mit der Linie 266 für die Bereiche „Wohnen am Teich“ und Hauptstraße führte auch zu einer leichten Entspannung der in Spitzenzeiten überfüllten Postbuslinien. Weiterhin bemühen wir uns intensiv um eine Verstärkung der Intervalle und einer damit einhergehenden Entflechtung der beiden Linien, welche nach wie vor hintereinander durch den Ort fahren, damit anschließend wieder ein 30' Intervall zum nächsten „Bus-Paarlauf“ erfolgt.

Oberlaaer Straße
Dem vor wenigen Tagen begonnenen Bau ging eine intensive Bürgerbeteiligung bevor. Mit jedem Anrainer, welcher unserer Einladung gefolgt war, wurde sein Bereich vor Ort besprochen und wenn gewünscht im Detailplan adaptiert. Den letzten Schliff erhielt der nun zur Ausführung gelangende Detailplan durch den Input unseres Feuerwehrkommandos und Polizeikommandos. Um die Sicherheit während der Bauarbeiten auch zu gewährleisten, ist die ausnahmslose Einhaltung und Kontrolle der entsprechenden Gebote notwendig. Die Fertigstellung des Baus ist im Laufe des heurigen Oktobers zu erwarten.

Parkring
Im Laufe dieses Sommers erfolgt der strassenmässige Ausbau und die Fertigstellung des Parkrings.

Mag. Werner Scharf, Geschäftsführender Gemeinderat
Verkehr, Planung und Entwicklung

Sprechstunden: Mo von 9.00 bis 10.00 Uhr an folgenden Terminen:
30.06.2008 und 08.09.2008
oder nach Vereinbarung unter w.scharf@aon.at

Rausch der Geschwindigkeit ist kein Kavaliersdelikt

Aktuelle quantitative und qualitative Befragungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KfV) zeigen, dass zwar jeder Zweite Rasen als eher gefährlich einschätzt, dennoch sind Geschwindigkeitsübertretungen von 10 bis 20 km/h sozial akzeptiert und werden als Kavaliersdelikt gesehen.

„Viele Fahrzeuglenker betrachten Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht als gesetzliche Vorgabe sondern als Richtgröße“, erklärt Othmar Thann, Direktor des KfV. „Sie entscheiden selbst, welche Geschwindigkeit angemessen ist und gefährden so nicht nur sich, sondern auch andere Autofahrer, aber vor allem ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Kinder, Fußgänger und Radfahrer.“

„Sinnlose“ Geschwindigkeitsbegrenzungen
Mehr als ein Drittel der Befragten gab zu, sich gelegentlich beim Schnellfahren zu ertappen, weitere 28 Prozent fahren oft oder häufig zu schnell. Motive für zu schnelles Fahren, die von den Befragten genannt wurden, sind Eile und Zeitdruck, Spaß am Schnellfahren, Unachtsamkeit und das Austesten des Fahrzeugs. Als ausschlaggebend für das eigene Tempo wird aber die Einordnung in subjektiv „sinnlose“ Beschränkungen gesehen. Als sinnvoll bezeichneten die Befragten Geschwindigkeitsbegrenzungen bei Schulen, Kindergärten oder in Wohngebieten, im Ortsgebiet mit mehr Verkehr und auf gefährlichen Strecken.

Wo wird zu schnell gefahren?
Messungen des KfV im Jahr 2007 zeigen, dass besonders im Ortsgebiet, also dort, wo die „sinnvollen“ Beschränkungen zu finden sind, die Geschwindigkeit deutlicher überschritten wird als im Freiland oder auf Autobahnen. Drei Viertel der beobachteten Lenker (73%) überschritten 30 km/h - Beschränkungen, 50 km/h - Beschränkungen wurden von 56 Prozent nicht beachtet.

„Zur Überschätzung der eigenen Fähigkeiten hinzu kommt ein unrealistischer Optimismus, im Sinn eines 'Mir wird schon nichts passieren' - Denkens“, sagt Thann. Für den Einzelnen ist das Risiko bei solchen „maßvollen“ Überschreitungen vielleicht nicht erkennbar, allein im Jahr 2006 sind dadurch aber 219 tödliche Unfälle passiert.

Quelle: KOMMUNAL 4-2008

Leopoldsdorfer Ferienspiel 2008

Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche!
Am Anfang war es nur eine Idee! Doch seit Mitte Februar arbeiteten wir daran, dass es heuer erstmalig in Leopoldsdorf ein Ferienspiel gibt. In mehreren Workshops mit Vereinen, dem Elternverein der Volksschule und Gemeindevertretern wurde gemeinsam ein tolles Ferienprogramm ausgearbeitet. Gleichzeitig wurde in der Volksschule ein Malwettbewerb für ein Maskottchen durchgeführt. Natürlich haben wir auch ein tolles Ferienspielheft gestaltet. Jetzt, nach nunmehr vier Monaten engagierter Arbeit, können wir alle mit Recht auf unser gemeinsames Projekt - das Leopoldsdorfer Ferienspiel 2008 - stolz sein!

Wie funktioniert das Ferienspiel?
Über die gesamten Sommerferien (von 28.6.2008 bis 30.8.2008) gibt es jeden Mittwoch und manchmal zusätzlich am Wochenende ein spezielles Ferienprogramm für alle Kinder von 5 bis 14 Jahren.

Wer bietet das Ferienprogramm an?
Viele Vereine, Organisationen, engagierte Privatpersonen und Gemeindevertreter organisieren jeweils einen Ferienspieltag mit vielen unterschiedlichen Programmangeboten und zu unterschiedlichen Tageszeiten.

Wie kann man am Ferienspiel teilnehmen?
Alle Kinder und Jugendlichen zwischen 5 und 14 Jahren erhalten ab Mitte Juni den Leopoldsdorfer Ferienspielpass zugeschickt, in dem alle Programme im Detail beschrieben sind. Im Ferienspielpass gibt es dann auch mehrere Anmeldeformulare, mit denen man sich schnell und unkompliziert am Gemeindeamt für den gewünschten Ferienspieltag anmeldet. Wichtig - für alle Veranstaltungen besteht Anmeldepflicht!

Was gibt es tolles am Abschlussfest?
Das Abschlussfest wird ein buntes Kinderfest mit vielen lustigen Attraktionen. Für die Kinder und Jugendlichen gibt es zahlreiche Spielstationen. Für Musik sorgt DJ Sunnyboy und verpflegt werden wir sicherlich ausgezeichnet vom Verein Breakpoint. Für alle Kinder, die am Ferienspiel teilgenommen haben, gibt es kleine Preise und als Abschluss eine große Spieletombola!

Wie sieht unser Ferienspiel-Maskottchen aus?
Eine große Jury bestehend aus Vereinen und Gemeindevertretern hat sehr lange beraten, da wirklich großartige Zeichnungen eingelangt sind. Doch jetzt haben wir ein Maskottchen ausgewählt! Die Sieger sind Christoph Wittmann und Daniel Jordis, die die Jury mit ihrer äußerst kreativen Zeichnung überzeugt haben.

Wie sieht das genaue Programm aus?
Hier ein kurzer Überblick des umfangreichen Veranstaltungskalenders. Die Details finden Sie in Kürze im Ferienspielpass.

Mi, 2. Juli	-	Sicherheitstag - Grünes Kreuz
Sa, 5. Juli	-	Kinder Soccer Olympiade - Society Entertainment
Mi, 9. Juli	-	Basteln mit Recyclingmaterial - Karin Mayer
So, 13. Juli	-	Kinderfischen - Fischerverein
Mi, 16. Juli	-	Feuerwehrbesichtigung - Feuerwehr
So, 20. Juli	-	Ein Nachmittag mit Pfadfindern - Christian Herbeck
Mi, 23. Juli	-	Basteln - Kleingartenverein
Mi, 23. Juli	-	Radausflug nach Laxenburg - Gemeinde
Mi, 30. Juli	-	Spielefest - Jungschar
Mi, 30. Juli	-	Schnuppertennis - Breakpoint
Mi, 6. Aug.	-	Ausflug Märchenpark - Kinderfreunde
Mi, 13. Aug.	-	Pony-Reiten - Prentlhof
Do, 14. Aug.	-	Pony-Reiten - Prentlhof
Mi, 20. Aug.	-	Fußball - SC Leopoldsdorf
Mi, 27. Aug.	-	Betriebsführung mit Streichelzoo - Fa. Hesa
So, 31. Aug.	-	großes Abschlussfest - Gemeinde

Zusätzlich gibt es noch 1 x einen ermäßigten Eintritt im Fun4Kids Indoorspielplatz und eine ermäßigte Kinoveranstaltung im UCI mit einem aktuellen Kinderfilm!

Es ist Zeit DANKE zu sagen!
Vielen herzlichen Dank an die Gemeinde, für die organisatorische und finanzielle Unterstützung! Vielen lieben Dank an alle Vereine, den Elternverein der Volksschule und Privatpersonen, die mit viel Herz und Leidenschaft ein tolles Programm für unsere Kinder und Jugendlichen organisiert haben! Vielen Dank an meine Kollegin Barbara Krones, die mich bei der Organisation und Durchführung des Ferienspiels großartig unterstützt!

Abschließend bleibt mir nur noch zu sagen, dass ich mich freue, als Jugendgemeinderat das Ferienspiel organisieren und umsetzen zu können! Es macht mir wirklich Spaß für und mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten! Viel Spaß beim Leopoldsdorfer Ferienspiel!

Jugendgemeinderat Mag. Helmut Syrch
Tel. 0676/478 60 88, email: helmut.syrch@leopoldsdorf.at

Leopoldsdorf erfüllt Vorgaben in der Kinderbetreuung

Mit der letzten Änderung des Kindergartengesetzes ist es ab dem Kindergartenjahr 2008/2009 möglich, Kinder bereits mit zweieinhalb Jahren in einen Landeskindergarten aufzunehmen. Dafür gelten jedoch neue Bestimmungen, wie zum Beispiel die Reduzierung der Gruppengröße auf 16 bis 20 Kinder, je nach Anzahl der aufgenommenen Kinder, die zu Beginn des Kindergartenjahres jünger als 3 Jahre sind. Der Ausbau der Kinderbetreuungsplätze wird vom Land NÖ bis 2010 mit dem Ziel gefördert, möglichst rasch die entsprechenden Plätze zu schaffen.

Der Neubau des zweiten Landeskindergartens in Leopoldsdorf wurde leider in den Jahren 2006/07 nicht durchgeführt, obwohl entsprechende Planungen bereits vorbereitet waren. Dieser Ausbau wird jetzt den geänderten gesetzlichen Bestimmungen entsprechend raschest in erweiterter Form in Angriff genommen und soll im Herbst 2009 der Kindergarten Sonnenschein als 3-gruppiger Kindergarten in Betrieb gehen.

Bis dahin ist mein Ressort bemüht, eine Interimslösung für die zweieinhalb-jährigen Kinder mit Betreuungsbedarf im Sinne des neuen Gesetzes zu finden. Da es seit fast 15 Jahren ein Kleinkinderhaus der NÖ Volkshilfe in Leopoldsdorf gibt, ist ein großer Teil der in Frage kommenden Kleinkinder dort bereits bestens untergebracht. Durch Übernahme der Differenzkosten zu den Kosten eines Betreuungsplatzes im Landeskindergarten seitens der Gemeinde Leopoldsdorf (dafür gibt es allerdings keine Landesförderung!) werden die Eltern finanziell gleich gestellt wie im Landeskindergarten.

Für die verbleibenden Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2008/2009 zweieinhalb Jahre alt werden, soll das Angebot einer provisorischen Kleinkindergruppe geschaffen werden. Voraussetzung dafür ist, dass mindestens 12 Kinder dafür angemeldet werden. Ein Wechsel während des Jahres in eine andere Kindergartengruppe ist allerdings gesetzlich nicht möglich.

Mit dieser kreativen Lösung können wir die gesetzlichen Vorgaben schneller erfüllen als vom Land NÖ geplant und damit unsere Familien bereits jetzt deutlich entlasten.

In Leopoldsdorf findet jedes Kind seinen Platz

Ihre Mag. Inge Unterbrunner
gGR für Soziale Angelegenheiten und Familie

Radlrekordtag 20.09.2008
Leopoldsdorfer radln für den Klimaschutz

AUTOFREIER TAG
Mobil ohne Auto

Am 20. September 2008, dem europaweiten Autofreien Tag, setzen die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ein deutliches Zeichen für das Radln im Alltag und damit für den Klimaschutz. Das Motto „RADLREKORDTAG" soll den Radfahranteil deutlich steigern. Radln Sie am Radlrekordtag und zeigen wir gemeinsam wie groß der Kreis der Freunde des Radlns in Leopoldsdorf ist.

Treffpunkt:	Gemeindeamt Leopoldsdorf, 13.45 Uhr
Start:	14 Uhr
Dauer:	ca. 2 Stunden (gemütliche)
Ziel:	gemütlicher Ausklang beim Heurigen - Ehrung der fleißigsten Leopoldsdorfer Radler und Radlerinnen

Schwingen Sie sich am 20. September aufs Radl und setzen Sie ein persönliches Zeichen für den Klimaschutz!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Edith Palatin / Herbert Porstendörfer

RADLREKORDTAG 20.09.08
Wir radln für den Klimaschutz

Die Ökostaffel

Regionales Engagement für Klimaschutz und fairen Handel! - am 15. Juli in unserer Gemeinde!
Gemeinsam mit über 120 Gemeinden veranstalten Klimabündnis und Fairtrade seit 2001 jedes Jahr im Sommer die österreichweite Tour für Klimaschutz und fairen Handel:

Die Ökostaffel!
Am 15. Juli wird heuer auch unsere Gemeinde an der österreichweiten Tour der Ökostaffel 2008 teilnehmen! Zu uns kommt die Staffel am 15. Juli um 17.30 Uhr und macht bei Coffee & Beer gegenüber vom BILLA Station!

Unter dem Motto Fair handeln! Klima schützen! Fahrrad fahren! werden von 5. bis 22. Juli 2008 etwa 120 Gemeinden durch ganz Österreich unterwegs sein um gemeinsam mit den OrganisatorInnen KLIMABÜNDNIS und FAIRTRADE auf ökologische Projekte und entwicklungspolitische Ziele aufmerksam zu machen! Tausende Menschen aus allen Bundesländern beweisen dann ihre Bereitschaft zur klimafreundlichen Mobilität! Sie bringen auf Fahrrädern oder anderen klimafreundlichen Verkehrsmitteln den „ÖKOSTAFFEL-Rucksack" von Gemeinde zu Gemeinde um FAIRTRADE und KLIMASCHUTZ in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu stellen! In den teilnehmenden Gemeinden gibt es dann eine kurze Station mit Unterhaltung, Musik und Information!

Damit die Station in unserer Gemeinde ein starkes Lebenszeichen für eine soziale und ökologische Zukunft und eine gelungene Veranstaltung wird, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Weitertransport der Staffel
Unsere Gemeinde hat die Aufgabe, die zu uns kommende Staffel aus der Gemeinde Laxenburg zu begrüßen, und selbst eine Staffel zu bilden, die die nächste Etappe zur nächsten Gemeinde, nach Wien, am 16. Juli (Abfahrt beim BILLA um 9.15 Uhr) übernimmt!

Wir laden Sie recht herzlich ein, mit uns die Staffel in die nächste Gemeinde zu transportieren! Damit die Ökostaffel 2008 in unserer Gemeinde eine besondere Veranstaltung wird, brauchen wir möglichst viele aktive TeilnehmerInnen!

Alle dürfen mitmachen! Einziges Kriterium dabei: Alle TeilnehmerInnen bewegen sich on Tour ausschließlich klimafreundlich! Die umweltfreundlich mobile Teilnahme ist von Groß wie Klein erwünscht! Die Tour wird hauptsächlich mit Fahrrädern bewältigt, aber auch andere nicht motorisierte Fortbewegungsmittel sind willkommen: Pferde, Kutschen, usw.

Die Stationen
Bei allen Stationen wird der ÖKOSTAFFEL-Rucksack, gefüllt mit thematischem Inhalt, als „Staffelholz" an die nächste „Staffel" feierlich übergeben - die dann die nächste Etappe bewältigt. Im Ökostaffel-Rucksack befinden sich FAIRTRADE-Produkte und Ökosymbole, sowie ein Botschaftsbuch. Dieses Buch wird mit Kinderzeichnungen gefüllt sein! Jede teilnehmende Gemeinde trägt mit einer ausgewählten Kinderzeichnung zum Thema Klimaschutz zum Botschaftsbuch bei. Das Botschaftsbuch wird gemeinsam mit den Plakatwerken beim Klimabündnis Jahrestreffen im Herbst 08 ausgestellt! Der gesellige Charakter bei der ÖKOSTAFFEL kommt ebenfalls nicht zu kurz!

Bei den Stationen erwarten Sie:
- Fahrradüberprüfung - gratis
- Leopoldsdorfer Kinder übergeben ihre Zeichnung
- Gruppenfotos, Start-Shirts, Startsignal
- Ein kleines „Dankeschön" an alle TeilnehmerInnen!
- Coffee & Beer stellt ein kleines Buffet zur Begrüßung und Stärkung der Teilnehmer bereit
- Infomaterial

Gemeindewettbewerb
Die Ökostaffel-Gemeinden nehmen auch an einem Gemeindewettbewerb teil! Als Kriterien zählen die Vermittlung der Tour-Inhalte „Klimaschutz und Fairer Handel", fahrradfreundliche Aktivitäten und Maßnahmen, die Originalität und das biofaire Angebot bei den Stationen, sowie die Einbeziehung der Bevölkerung => TeilnehmerInnenzahl! Deshalb brauchen wir möglichst viele aktive TeilnehmerInnen! Die „besten" Gemeinden werden mit wertvollen Sachpreisen der Ökostaffel-SponsorInnen ausgezeichnet.

Auf www.oekostaffel.at wird das gesamte Programm der Tour, der Tourverlauf, sowie der inhaltliche Hintergrund der Ökostaffel und Fotos von jeder Station zum Updaten, im Internet präsentiert. Kommen Sie bei unserer Station am 15. Juli um 17.30 Uhr vorbei und helfen Sie uns, die Staffel am 16. Juli um 9.15 Uhr in die nächste Gemeinde zu transportieren! Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen!

Ihr Umweltgemeinderat
Herbert Porstendörfer und Edith Palatin

Trinkwasseruntersuchung

Die EVN Wasser Gesellschaft m.b.H. hat am 19.11.2007 das Trinkwasser unserer Gemeinde bei der NÖ Umweltanalytik GmbH mit folgendem Ergebnis untersuchen lassen:

	Wert	zulässige Höchstkonzentration 1)
PH - Wert	7,4	---
Gesamthärte (°dH)	17,6	---
Nitrat mg/l	14,0	**50**
Chlorid mg/l	16,0	**200**
Sulfat mg/l	79,0	**250**

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter den zulässigen Höchstkonzentrationen. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser Gesellschaft m.b.H., der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

1) Lt. Trinkwasserverordnung - TWV, BGBl. II Nr. 304/2001

Gemeindeputztag

Am Samstag, dem 5. April 2008 fand der Frühjahrsputz der Marktgemeinde Leopoldsdorf statt. Insgesamt 80 Personen, darunter zahlreiche Kinder, haben mitgeholfen, den achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Neben einigen Privatpersonen und Gemeinderäten waren Mitglieder folgender Vereine und Institutionen anwesend:

- ARBÖ Ortsklub Leopoldsdorf
- Dart-Verein-Leopoldsdorf
- Fischereiverein
- Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf
- Fun Tastic Singers
- Kleingartenverein Leopoldsdorf
- Leopoldsdorfer Turnverein
- Kinderfreunde Ortsgruppe Leopoldsdorf
- Pensionistenverband Ortsgruppe Leopoldsdorf
- SC Leopoldsdorf
- Siedlerverein Leopoldsdorf
- TTC Leopoldsdorf

Die fleißigen Helfer bekamen vom Bürgermeister ihre Sammelstrecke zugewiesen und machten sich eifrig auf den Weg. Entlang von Straßen, Spazierwegen und Windschutzgürtel wurden etliche Müllsäcke mit Getränkedosen, Flaschen und sonstigem Abfall gefüllt.

Ebenso wurden einige Autoreifen, jegliche Art von Metallschrott und sogar auch ein ausgedienter Schaukelstuhl gefunden. Der am Bauhof der Gemeinde aufgestellte Container war rasch gefüllt. Das Gesamtgewicht des gesammelten Abfalls betrug stattliche 1.200 kg.

Der Ausklang des Putztages fand am Bauhof der Gemeinde Leopoldsdorf statt, wo die erschöpften Helfer vom Bürgermeister mit Gulaschsuppe und Getränken versorgt wurden.

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft auch im nächsten Jahr auf zahlreiche Beteiligung.

Auch Leopoldsdorf ist am Ball

Leopoldsdorf beteiligt sich als „Fangemeinde“ an der Aktion „2008-Ganz Österreich am Ball“ und unterstützt so die Öffentlichkeitsarbeit für die EURO 2008. Dafür gibt es auch Bonuspunkte, die für Bälle oder Dressen für unseren Fußballnachwuchs eingelöst werden können. Die Bevölkerung kann dabei mithelfen, indem sich möglichst viele Personen unter www.fussballverbindet.at als Botschafter der Euro registrieren lassen und ihre Gemeinde aktiv unterstützen.

Gemeindekalender 2009

Der Leopoldsdorfer Gemeindekalender startet 2009 bereits in seine dritte Saison und soll auch im kommenden Jahr wieder jede Woche eine informelle Übersicht über die wichtigsten Termine bieten.

Interessierte Firmen, Selbständige und Vereine haben wieder bis Ende September die Möglichkeit, sich zwecks Werbe- und Termineinschaltungen im Gemeindekalender 2009 am Gemeindeamt bei Frau Mosandl zu melden.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch
Bürgermeister Helmut Schiessler
Anschrift: Gemeindeamt, Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf
Produktion: Martin Weichselberger

Sie haben Freude am Arbeiten und am Zusammenleben mit Kindern?

Sie haben die Fähigkeit, Kindern gegenüber Wertschätzung zu vermitteln?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Egal, ob Sie schon Tagesmutter sind oder erst eine werden wollen. Die Kinderfreunde haben ein perfektes Angebot für Sie. Ab sofort können Sie als Tagesmutter bei den Kinderfreunden Niederösterreich arbeiten.

Und das Beste dabei: Im Unterschied zu manch anderen Organisationen bieten wir ein Berufsfeld mit allen sozialrechtlichen Absicherungen, wie zum Beispiel Kranken-, Pensions- und Arbeitslosenversicherung, ohne dass Sie dabei netto weniger verdienen als bisher.

Sie sind neugierig geworden? Dann einfach zum Telefon greifen. Unter **02742 2255-500** oder **0664 852 14 08** erfahren Sie alles Wissenswerte über unser neues Angebot.

Die Kinderfreunde
NIEDERÖSTERREICH

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze

15.05.08 Schadstoffeinsatz Ölspur
08.05.08 Fahrzeugbergung Kreuzung Achauerstr./Hauptstr.
02.05.08 TUS Einsatz Brandverdacht in Parkgarage
22.04.08 Schadstoffeinsatz Fa. Englmayer
20.04.08 Leichenbergung
09.04.08 Wassergebrechen
03.04.08 Wohnhausbrand Parkring
14.03.08 TUS Einsatz Fa. Englmayer
06.03.08 Brandeinsatz Fa. Nemetz
01.03.08 Sturm „Emma" in Leopoldsdorf - 25 Einsatzorte

Weitere Details zu den einzelnen Geschehnissen sind im Internet auf unserer Homepage http://www.ff-leopoldsdorf.net ersichtlich.

Festlichkeiten - Florianifeier

Bei der diesjährigen Florianifeier wurden folgende Kameraden zum aktiven Dienst angelobt: v.l.n.r.: Andre Astalosch, Gerhard Podertschnig, Daniela Blauensteiner, Dominique Cserna, Cornelia Lackinger, Wolfgang Vlk, Phillipp Zimmermann, Christopher Miksch

Das Feuerwehrjugendversprechen wurde von folgenden Feuerwehrjugendmännern abgelegt: v.l.n.r.: Daniel Krejc, Christoph Kremser, Alexander Anderle, Mahsun Gündemir

Feuerwehrjugend

Unsere Feuerwehrjugend verbrachte gemeinsam mit der FJ Kleinneusiedl die Pfingstfeiertage in Teufenbach (Steiermark). Die Jugendherberge bot ausreichend Platz, die Lagerfeuerstelle und die Fußballwiese waren Mittelpunkt der Aktivitäten wie z.B. dem Training für die NÖ Landesfeuerwehrjugendbewerbe und Lagerspiele; genächtigt wurde in Stockbetten. Die Sommerrodelbahn war für so manchen ein besonderes Erlebnis aber auch die Wanderungen, wie zur Klamm St. Lambrecht, waren Herausforderungen (vor allem der Anfahrtsweg ☺). Wir besuchten natürlich auch unsere Kameraden der FF Teufenbach, welche uns anschließend zu einem Eis einluden.

Seit einigen Wochen trainiert die FJ fleißig für die Feuerwehrjugendbewerbe. Die Firma Englmayer hat uns auch dieses Jahr die Rasenfläche für das Bewerbstraining (Länge der Bewerbsbahn sind 75m) zur Verfügung gestellt.

Festlichkeiten - Hochzeit

Am 03.05.08 beschlossen PFM Wolfgang Dielacher und seine Martina den Bund fürs Leben in der Wallfahrtskirche Maria Lanzendorf. Nach der Trauung mussten sich die beiden am Kirchenplatz beim Zielspritzen unter Beweis stellen.

Muttertagsfahrt 2008

Heuer war das Weinviertel unser Ausflugsziel. Im Gemeindegasthaus „Zum schwarzen Adler" in Hohenruppersdorf machten wir mit unseren Leopoldsdorferinnen erste Station. Nach dem guten Mittagessen konnten die Damen wählen: ein Teil besuchte das bekannte Freilichtmuseum Niedersulz, das bei einem romantischen Rundgang Einblicke in die bäuerliche und dörfliche Kultur der Vergangenheit bietet. Die Gemeinde übernahm die Kosten der Führung. Ein kleinerer Teil der Gruppe begleitet von Bürgermeister Schiessler und GR Kosa wählte für seinen nachmittäglichen Spaziergang die Nexinger Fischteiche.

Am Nachmittag gab es natürlich eine Jause, den Kaffee dazu spendierte unsere Raika Leopoldsdorf - herzlichen Dank dafür! Die Sparkasse Leopoldsdorf stellte für alle Teilnehmerinnen eine kleine Aufmerksamkeit zur Verfügung. Bei Musik und Tanz unterhielten sich unsere Leopoldsdorferinnen blendend bis zum Abend. Besondere Anerkennung gab es natürlich für die eifrigen Tänzer Bürgermeister Schiessler, GR Kosa und GR Porstendörfer.

Mitgereist und vielleicht sogar für das schöne Ausflugswetter verantwortlich - unser Pfarrer Benedykt. GR Margit Novotny und GR Gerhard Horvath verstärkten ebenfalls das Betreuerteam.

Für mich und meine Vorstandskollegin gGR Andrea Cihlar als Organisatorinnen dieser Muttertagsfahrt war es zwar ein anstrengender aber sehr gelungener Tag und wir haben uns sehr über die gute Stimmung gefreut. Weitere Fotos sind auf unserer Gemeindehomepage unter www.leopoldsdorf.gv.at zu sehen. Wir sind schon wieder in Planung für den nächsten Ausflug.

Ihre Mag. Inge Unterbrunner
gGR für Soziale Angelegenheiten und Familie

Funtastic Broadway

Die brandneue Show des Leopoldsdorfer Musicalchores feierte am 16. Mai im Theater Forum Schwechat Premiere! Die Bandbreite des neuen Programmes reicht vom klassischen MY FAIR LADY über Broadwayklassiker wie CABARET, CHICAGO und A CHORUS LINE bis zum Kultmusical ROCKY HORROR SHOW. Mit vielen neuen Songs aus den beliebtesten Musicals aller Zeiten, mit neuen Kostümen und Choreografien boten die engagierten Sängerinnen und Sänger ihrem Publikum insgesamt drei tolle (und ausverkaufte) Vorstellungen im Theater Forum Schwechat.

Die Fans der „Solo-Stars" Daria Kinzer und Christoph Apfelbeck kamen ebenfalls nicht zu kurz. Die beiden haben auch die gesamte Choreografie der neuen Show entwickelt und einstudiert. Großen Applaus erhielten auch die beiden „neuen" Solistinnen Christa Schiessler und Gitta Stromer, die ihr Debüt mit Szenen aus My Fair Lady gaben. Überzeugend wie schon in den früheren Shows war wieder Angelika Koch.

Gespannt durfte man auch auf die neue musikalische Leitung sein. Nach sieben Jahren unter männlicher Chorleitung dirigiert nun erstmals eine Frau die Leopoldsdorfer Musicaltruppe: Die temperamentvolle Weißrussin Katja Ihnatsyeva treibt die Funtastic Singers charmant, aber erbarmungslos zu Höchstleistungen an - eine spannende, vergnügliche und durchaus professionell dargebotene Show war das Ergebnis.
Unter den Ehrengästen am Premierenabend unser Bürgermeister Helmut Schiessler und LAbg. Gerhard Razborcan mit Chorpräsidentin Gitta Stromer, Dagmar Pospisil, Angelika Koch und Sonja Sestak.

Ein heißes Pflosta

Ein heißes Pflosta von kabelsignal
Alle, die in diesen (sportlich) turbulenten Zeiten Sehnsucht nach etwas Beständigem, Sicherem haben, können aufatmen.

Denn beim „Great Trostpflosta" von kabelsignal um Euro 39,90 monatlich ist alles drin & fix.

Das bedeutet konkret: jetzt können alle, die bis 31.7. zu kabelsignal kommen, zum Paketpreis von 39,90* monatlich so richtig & vielfältig Kabelfernsehen (mit Receiver sogar in echter HD-Qualität), richtig schnell Breitbandsurfen (mit 8 Mbit/s Download!) und plaudern mit dem günstigen Kabel-Telefonanschluss. Das alles noch dazu auf Lebenszeit, ohne Anschlusskosten (bei der Konkurrenz bis zu 167 Euro!) und ohne TA-Grundgebühr.

Kleingedrucktes ganz groß!
Worauf kabelsignal ebenso verzichtet, sind versteckte oder kleingedruckte Fouls, die sich erst nachher zeigen. So brauchen Sie zum Beispiel nicht für jedes TV-Gerät eine eigene Set-Top-Box (bei der Konkurrenz um 79,90 pro Stück zu haben!) und die Mindestvertragsdauer beschränkt sich auf ehrliche 12 Monate (und nicht, wie woanders auch schon gesehen, auf versprochene 12 und tatsächliche 18 Monate - für die Box!).

Die volle Packung
Grund genug also, es wie England zu machen, daheim zu bleiben und sich am besten gleich die volle Packung kabelsignal zu geben.

Und sollten Sie davor noch die eine oder „a on"-dare Frage an uns haben, nur zu. Unter 02236/455 64-0 oder auf www.kabelsignal.at können Sie sich endgültig von der Wirkung des „Trostpflostas" überzeugen lassen.

*Anmeldbar im Aktionszeitraum (15.06. bis 31.07.2008). Mehr Bedingungen unter www.kabelsignal.at.

Blumenwettbewerb 2008

Emil Bohac veranstaltet in Kooperation mit der Gemeinde Leopoldsdorf wieder einen Blumen - Wettbewerb. Machen auch Sie mit und verschönern Sie mit uns das Ortsbild in Leopoldsdorf.

Teilnehmen kann jeder Einwohner von Leopoldsdorf. Senden oder bringen Sie mir ein Foto (kann auch Digital sein) mit Ihrem Blumenschmuck (Balkon, Fenster, Vorgarten u.s.w.) und versehen es mit Ihren Namen und Adresse. Oder rufen Sie mich an, ich fotografiere auch für Sie.

Aus allen Einsendungen wird eine Jury unter Mithilfe von Gärtner und Floristen die schönsten Arrangements auswählen (Besichtigung vorbehalten) und mit Sachpreisen prämieren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne sind nicht in Bar ablösbar. Die Gewinner werden verständigt und zur Prämierung eingeladen. Einsendeschluss: 15. September 2008

Einzusenden an oder abzugeben bei: Emil Bohac, Langegasse 2A, 2333 Leopoldsdorf Tel. 02235 / 43833

Dieser Wettbewerb wird unterstützt von:

- Gemeinde Leopoldsdorf
- MedR.Dr. Baschar Abou-Harb
- GR. Herbert Porstendörfer
- ALLIANZ Harant
- Raiffeisenkasse Leopoldsdorf
- China Restaurant TAI YAN
- TEG Technischer Elektro Großhandel
- INGBERTS Blumenoase
- BP Tankstelle Leopoldsdorf Martin Czibula
- Imbiss Fleischerei KÖGL
- NÖN

Auf Ihre Teilnahme freut sich Emil Bohac

Der Malwettbewerb

Am Mittwoch, dem 16. April 2008 fand die Preisverleihung des Malwettbewerbes der Gemeinde Leopoldsdorf statt. Herr Bürgermeister Schiessler und ein paar andere Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Jury kamen zu uns in die Schule.

Wir versammelten uns in der Aula. Zuerst sangen wir ein Lied und dann sprach der Bürgermeister. Er erzählte, wer gewonnen hatte. Es war sehr spannend. Fast alle Kinder der Volksschule Leopoldsdorf malten beim Malwettbewerb mit. Von groß bis klein. Das Thema lautete: Mein Leopoldsdorf. Es wurden sehr viele Zeichnungen abgegeben und von einer Jury bewertet. Aber es konnten nicht alle gewinnen. Den 3. Platz belegten Konrad, Chrisi und Daniel aus der 4b. Den zweiten Platz machte Katrin (4b) mit ihrer tollen Bleistiftzeichnung vom Gemeindeamt und den 1. Platz belegte Java aus dem Kindergarten. Die Kinder erhielten tolle Preise und jedes Kind, das mitgemacht hatte, bekam vom Herrn Bürgermeister ein Überraschungsei. DANKE!

Artikel geschrieben von: Michelle Reichel, Carina Niss, Yvonne Niesler, Sarah Kaleta und Katrin Holzer

Platz 1: Java Anibas (Landeskindergarten)

Platz 2: Katrin Holzer (4b, Volksschule)

Platz 3: K. Haipl, D. Jordis und C. Wittmann

Aus dem Pfarrleben

„In my father's house" - dieses Lied hatte für die Longfield Gospel Singers an diesem sonnigen Sonntag vielleicht eine ganz besondere Bedeutung, denn in unserer Kirche veranstaltete der Chor 2001 sein erstes Solokonzert. Entsprechend gut war die Stimmung bei den Sängerinnen und Sängern, die mit ihren Songs das Publikum begeisterten. Mit standing ovations bedankten sich die Konzertbesucher bei den Künstlern.

Erstkommunion

Am 27. April und am 1. Mai war es für die Kinder der beiden zweiten Klassen nach Wochen der Vorbereitung endlich soweit: Sie feierten voll Freude mit der ganzen Pfarrgemeinde ihre Erstkommunion! Natürlich durfte anschließend eine festlich gedeckte Tafel für die Kinder und ein köstliches Kuchenbuffet für die Gäste nicht fehlen.

Wallfahrt

Bei strahlendem Sonnenschein war Mariazell das Ziel bei der Radwallfahrt, die heuer bereits zum 10. Mal stattgefunden hat. Am 9.5. ging es mit dem Segen von Pfarrer Benedykt los. Die Route führte den Wiener Neustädter Kanal entlang bis Bad Vöslau, dann über den „Hals" weiter nach Pernitz und Gutenstein und schließlich über die „Haselrast" bis zum ersten Quartier. Am zweiten Tag wurde über die Kalte Kuchl auf den Ochsattel geradelt und dann über das Aegyder Gscheid nach Mariazell. Nach dem Kreuzberg stand einer Ehrenrunde um die Basilika nichts mehr im Weg. Anschließend wurde vor der Magna Mater Austriae in der Wallfahrtskirche die heilige Messe gefeiert. Auf dem Rückweg war dann alles nur noch halb so schlimm, es ging mehr bergab als bergauf und schnell waren vier sehr anstrengende und zugleich wunderbar unbeschwerte Tage wieder vorbei. Zuletzt eine Vorschau: Die Fußwallfahrt wird uns vom 14. bis 16. August 2008 über Mariensee und Stift Vorau zum Marienwallfahrtsort Pöllauberg führen.

Pfingstlager der Jungschar

Heuer wurde das Pfingstlager der Jungschar im Gasthof Digruber in Lackenhof am Ötscher veranstaltet. Es gab ein vielfältiges Programm, so reisten etwa die Kinder mit einer Zeitmaschine in die Vergangenheit und auch in die Zukunft; am „Bunten Abend" besuchte „Thomas Gottschalk" Lackenhof, um dort eine weitere Folge von „Wetten dass???" zu drehen - mit Stargästen wie „Tokio Hotel, Spongebob Schwammkopf und Ivica Vastic". Zur Freude der Jungscharleitung konnte „Betreuernachwuchs" verzeichnet werden, alle „Jungen Wilden" in der Jungschar halfen schon das ganze Jahr in den Gruppenstunden sowie beim Pfingstlager mit und zeigten ihre Liebe zur Arbeit mit Kindern und auch ihr Durchhaltevermögen.

Flohmarkt

Am 17. und 18. Mai fand wieder einmal der beliebte Flohmarkt statt, bei dem viele Sachen von Kleidung über Haushaltswaren bis zu Büchern Käufer fanden. Vorher gab es natürlich viel zu tun, seit dem letzten Herbst wurden Sachen gebracht, die zuerst einmal in den Containern gelagert wurden. In den Tagen vor dem Flohmarkt wurde die Ware sortiert, Pfarrräume wurden adaptiert und mit den Flohmarktsachen voll gestopft. Auch beim Verkauf und last but not least beim Wegräumen waren die freiwilligen Helfer stundenlang im Einsatz.

Tag der Sonne

Am 16. und 17. Mai 2008 stand in ganz Österreich die Solarenergie im Zentrum. Zum ersten Mal fand die Aktion als „Europäischer Tag der Sonne" in neun Ländern Europas statt: Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweiz, Slowenien und Spanien.

Umweltgemeinderat Herbert Porstendörfer, Mag. Edith Palatin, Arbeitskreis Klimabündnis Leopoldsdorf, Frau Dir. Margit Rovetti und ihr Lehrerinnenteam organisierten den Tag der Sonne für Leopoldsdorf und luden am 16. Mai 2008 um 15 Uhr in die Volksschule Leopoldsdorf. An einem sonnigen Nachmittag konnten zahlreiche Besucher/innen sich über Photovoltaikanlagen, über Dämmung, Althaussanierung, energiesparende Neubauten und Förderungen bzw. über solarbetriebene Fahrzeuge informieren. Kulinarisch wurden die Besucher/innen mit Produkten aus der Region der Familie Wiesmayer und Fair Trade Produkten verwöhnt.

Die Schüler/innen der Volksschule Leopoldsdorf präsentierten einen gelungenen Tanz der Sonne und mit dem Sonnenlied konnte sie die schwarzen Wolken am Himmel vertreiben.

Zum guten Gelingen der Veranstaltung trugen auch die Schulwartin, Frau Hilmer, und die Helfer/innen beim Fair Trade Stand bei. Herzlichen Dank!

Umweltschutz geht uns alle an

Umweltschutz ist in der Volksschule ein sehr wichtiges Thema, das aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken ist. Drei Kindern der VS Leopoldsdorf (Benedikt, Nicole und Chrissi aus der 4a) ist Umweltschutz besonders wichtig! Um auf die Umweltzerstörung und ihre Auswirkungen aufmerksam zu machen, möchten sie in Zukunft mit diversen Aktionen wachrütteln, welche die Öffentlichkeit wieder ein wenig daran erinnern soll, was jeder von uns für den Schutz unserer Umwelt beitragen kann. Denn nur gemeinsam sind wir stark.

Zunächst holten sich die Kinder Unterstützung in der Volksschule selbst, sie motivierten etwa 150 Kinder zum kritischen Nachdenken und Mithelfen bei diesem Vorhaben, besser auf unsere Umwelt zu achten.

Die Kinder richten daher folgende Bitten an die Öffentlichkeit: Jeder einzelne kann seinen Teil zum Umweltschutz beitragen und wenn alle mithelfen, können wir viel schaffen! Wichtige Punkte hierbei wären:

- Lassen Sie das Wasser während dem Zähneputzen nicht laufen!
- Duschen Sie öfter als ein Vollbad zu nehmen! Wasser ist sehr wertvoll und in vielen Ländern gibt es nicht einmal genug Wasser zum Trinken!
- Drehen Sie das Licht ab, wenn sie den Raum oder das Haus verlassen!
- Schalten Sie ebenso den Fernseher ganz aus und lassen Sie ihn nicht auf Standby laufen, das kostet sehr viel Strom!
- Versuchen Sie möglichst oft auf alternative Verkehrsmittel umzusteigen und lassen Sie das Auto häufiger in der Garage & bilden Sie Fahrgemeinschaften!
- Achten Sie besser auf die Mülltrennung!
- Werfen Sie den Müll in die dafür vorgesehenen Mistkübel und nicht einfach daneben!

Das sind einige Punkte, die jeder im Alltag ohne großen Aufwand umsetzen kann und damit gleichzeitig der Umwelt hilft! Wir bitten Sie daher diese Aktion zu unterstützen und in Zukunft bewusster auf die Umwelt zu schauen!

Danke, die Kinder der Volksschule Leopoldsdorf

ABFUHR-TERMINE

Restmüll

Mittwoch	11.	Juni 2008
Donnerstag	12.	Juni 2008
Mittwoch	09.	Juli 2008
Donnerstag	10.	Juli 2008
Mittwoch	06.	August 2008
Donnerstag	07.	August 2008
Mittwoch	03.	September 2008
Donnerstag	04.	September 2008

Gelber Sack

Do	03.	Juni 2008
Do	29.	Juli 2008
Do	26.	August 2008
Do	26.	September 2008

Altpapier

Montag	07.	Juli 2008
Montag	01.	September 2008

ABFUHR-TERMINE

Biomüll

Beginn der wöchentlichen Abfuhr

Donnerstag	12.	Juni 2008
Donnerstag	19.	Juni 2008
Donnerstag	26.	Juni 2008
Donnerstag	03.	Juli 2008
Donnerstag	10.	Juli 2008
Donnerstag	17.	Juli 2008
Donnerstag	24.	Juli 2008
Donnerstag	31.	Juli 2008
Donnerstag	07.	August 2008
Donnerstag	14.	August 2008
Donnerstag	21.	August 2008
Donnerstag	28.	August 2008
Donnerstag	04.	September 2008
Donnerstag	11.	September 2008
Donnerstag	18.	September 2008
Donnerstag	25.	September 2008

Bitte die Tonnen (Säcke) bis spätestens 6.00 Uhr bereitstellen

ABFUHR-TERMINE/ SAMMELZENTRUM

Bag

Dienstag 24. Juni 2008
Dienstag 22. Juli 2008
Dienstag 26. August 2008
Dienstag 23. September 2008

Windeltonne

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüllabholung

MARKTGEMEINDE LEOPOLDSDORF BAUHOF

Abfall-Sammelzentrum
Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Marktgemeinde)

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Verstorbene

Frey Elisabeth
Hajek Gertrude
Hann Hermann
Höllerer Johanna
Huber Hildegard
Leitold Christine
Lembacher Gertrude
Lirsch Friedrich
Matras Hermine
Papousek Stefan
Petzlinowsky Gertrude
Urban Ludmilla
Zeininger Ernestine
Zollpriester Hugo

Geburten

Einramhof Nico
Franjić Gabriel
Jovičić Leon
Öztürk Burak
Pipa Elias
Ploner Fabian
Steli Marie
Stroh Niclas
Studeny Celina
Wallner Elina

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juni

14.6. Veranstaltung Festwiese, Kinderfreunde
15.6. Kinderfischen, Fischereiverein
21.6. Sonnwendfeier, ÖVP
22.6. Firmung, Pfarre
22.-29.6. Kluburlaub, Pensionistenverband

Juli

5.7. 3. Streetsoccer Cup
5.7. Gartenfest, Kleingartenverein
12.7. Opernfestspiele St. Margarethen
12.7. Sommerfest, Bürgerliste Leopoldsdorf
19.7. Sonnwendfeier (Ersatztermin), ÖVP
26.7. Heurigennachmittag, KOBV

August

1./2.8. Sommercup, SCL
6.8. Ausflug, Kinderfreunde
9.8. Seefestspiele Mörbisch
15. - 17.8. 10. Leopoldsdorfer Hauptstraßenfest
22./23.8. Feuerwehrfest
30.8. breakpoint Party, Tennisverein breakpoint
30.8. Ausflug KOBV

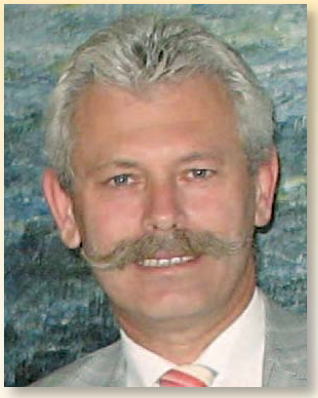
September

13.9. 3. Bärenfest, Die Dicken Bären
20.9. Oktoberfest, SCL
21.9. Wandertag, LTV
21.9. Erntedankfest in der Pfarre
24.9. Herbstausflug zum Uhudler, Pensionistenverband
27.9. Mitgliederversammlung mit Quiz, Siedlerverein
25.9.-2.10. Tauschmarkt in der Pfarre

SPRECH-STUNDEN

Parteienverkehr Gemeindeamt:
Mo 8.00–12.00, Do 8.00–13.00 und 14.00–18.00, Fr 8.00–12.00

Telefonische Anfragen oder Auskünfte sind
Mo, Di und Mi von 08.00–15.30 Uhr; Do von 8.00–13.00 und 14.00-18.00 Uhr und Fr von 8.00–12.00 Uhr möglich.



Bürgermeister Helmut Schiessler

Mo von 09.00 bis 11.00 und Do von 17.00 bis 19.00, Gemeindeamt, (und nach Terminvereinb. bei Fr. Windisch)

Bauangelegenheiten mit Vbgm. Ing. Rüdiger Dominici

jeweils Do von 17.00 bis 18.00 Uhr
17. Juli 2008
14. August 2008
11. September 2008

Verkehr, Planung & Entwicklung mit gGR Mag. Werner Scharf

jeweils Mo von 9.00 bis 10.00 Uhr am 30. Juni und 08. September 2008, oder nach Vereinb. unter w.scharf@aon.at

Wohnungs- & Sozialangelegenheiten mit gGR Mag. Inge Unterbrunner

Amtshaus Leopoldsdorf, Hauptstr. 27
jeweils Do von 18.00 - 19.00 Uhr
26. Juni, 24. Juli,
28. Aug. und 25 Sept. 2008

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall

Komplettanbieter alles aus einem Haus
Hausaufnahmen jederzeit möglich

BESTATTUNG STOLZ
365 TAGE 24 Service

ORTSSTRASSE 19 - VÖSENDORF
01 / 69 813 69

RATHAUSPLATZ 4 - WIENER NEUDORF
02236 / 67 77 20

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

Die Lärmschutzverordnung der Gemeinde Leopoldsdorf vom 1.1.1972

Viele LeopoldsdorferInnen nehmen Rücksicht auf ihre Nachbarn - einigen muß man sie jedoch in Erinnerung rufen: Die Lärmschutzverordnung

§ 1. Es hat sich jeder so zu verhalten, daß andere durch Geräusche nicht mehr als den Umständen nach unvermeidbar gesundheitsgefährdet oder belästigt werden.

§ 2. 1. Die Verursacher von Lärm oder Geräuschen sind verpflichtet, etwaige amtliche Geräuschmessungen zu dulden.

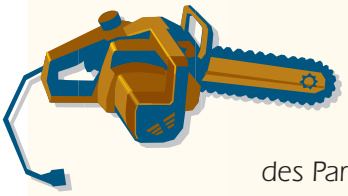
2. Die Feststellung über das Verhalten nach § 1 obliegt den damit beauftragten Organen.

§ 3. Motorfahrzeuge dürfen in Toreinfahrten, Durchfahrten und in Innenhöfen von Wohnhausanlagen nicht am Stand laufen gelassen werden.

§ 4. 1. Lärmerzeugende Maschinen dürfen in der Zeit zwischen 12 und 14 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

2. Die Benützung von Rasenmähern mit Antriebsmotoren und von Motorsägen ist an Sonn- und Feiertagen ausnahmslos verboten.

3. Für landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe gelten diesbezüglich die einschlägigen Bestimmungen.



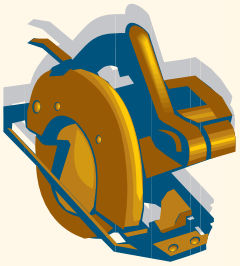
4. Die Bestimmungen des Paragraphen 1, lit. a. Niederösterreichisches Polizeistrafgesetz , LGBl. 4000-0 bleiben unberührt.

§ 5. 1. In Gaststätten, Buschenschenken, Veranstaltungsräumen und Vergnügungslokalen aller Art sind bei Betrieb während der Zeit ab 22 Uhr Fenster und Türen geschlossen zu halten, wenn anderenfalls eine Lärmbelästigung der Anrainer erfolgen würde.

2. In Gärten und Höfen von Gaststätten und Buschenschenken ist während der Zeit ab 22 Uhr Singen, Musizieren und sonstiges ruhestörendes Verhalten untersagt.

§ 6. Lautsprecherwerbung ist während der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr verboten.

§ 7. 1. Beim Einsatz von Baumaschinen und Baugeräten sind alle nach dem jeweiligen Stand der Technik möglichen Vorkehrungen zu treffen, um das Entstehen von Geräuschen auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken.



2. Lärmverursachende Bautätigkeit ist während der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr nicht, während der Zeit zwischen 12 Uhr und 14 Uhr nur bei unerläßlicher Notwendigkeit gestattet.

§ 8. Alle im Hauswesen anfallenden Arbeiten, wie Hämmern, Sägen oder Holzhacken in Gärten, Höfen und Wohnungen sind während der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr und während der Zeit von 12 Uhr bis 14 Uhr dann verboten, wenn dadurch eine Lärmbelästigung der Nachbarn erfolgt.

§ 9. Tierhalter haben jene Vorkehrungen zu treffen, die erforderlich sind, um eine Lärmbelästigung seitens der gehaltenen Tiere hintanzuhalten.

§10. Der Bürgermeister kann über begründetes Ansuchen kurzfristige Ausnahmen von den Vorschriften dieser Verordnung bewilligen, so ferne sonst für die Betroffenen eine unzumutbare Härte entstehen würde und öffentliche Interessen nicht entgegenstehen.

§11. Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung gemäß Artikel VII EGVG 1950 bestraft.

Neue Beratungsstelle Alfa-Telefon Österreich 0810 20 0810

Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV für Erwachsene

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können. Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld - beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben - vorausgesetzt werden.

Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus. Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und „verstecken" ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte". Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um diese Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich" eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen, die diese unterstützen wollen, an. Dazu wurde das **„Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810"** eingerichtet.

Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: www.alphabetisierung.at

Die Entwicklungspartnerschaft In.Bewegung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Kunst und Kultur gefördert.

Leopoldsdorfer Kinderferienspiel

Vom 2. Juli - 31. August 2008
18 Veranstaltungen in Leopoldsdorf & Umgebung

jedes Leopoldsdorfer Kind erhält ein Ferienspielheft mit allen Infos und Veranstaltungsdaten

Großes Abschlussfest am Sonntag dem 31. August 2008

Wespen im Garten sind kein Grund zur Panik

Laue Sommerabende verleiten so manche(n) Gartenbesitzerin dazu, im Freien zu grillen oder einfach auf der Terrasse das Abendessen einzunehmen. Leider finden sich immer wieder Wespen als ungebetene Gäste zu diesen Anlässen ein. Panische Reaktionen und heftiges um-sich- Schlagen führt aber nur dazu, dass die Insekten nervös werden und die anwesenden Gäste attackieren.

Nur 2 Arten aus der Unterfamilie der Papierwespen sind zuweilen lästig, weil sie sich am Mittagstisch bedienen: die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe.

Leider werden nicht nur die Nester der Gemeinen Wespe bei diversen Bekämpfungsaktionen durch Unwissenheit völlig unnötig vernichtet. Die meisten Wespenarten fühlen sich durch unsere Speisen ebenso wenig wie Hornissen angezogen!

Dabei sind alle Wespen sehr nützliche Tiere. Ein Volk der Gemeinen Wespe fängt im Laufe eines Tages bis zu 5000 Fliegen oder andere Insekten, um sie entweder selber zu verspeisen oder ihre Larven im Nest damit zu füttern.

Vorbeugen in und am Haus:

- Insektengitter an Fenstern montieren
- Einfluglöcher im Winter verschließen

Vorbeugen im Garten:

- Nicht näher als 5 Meter an das Nest herangehen
- Kinder auf mögliche Gefahr hinweisen
- Nester in Ruhe lassen - Tiere werden aggressiv, wenn sie die Brut bedroht wähnen
- Fallobst regelmäßig beseitigen

Vorbeugen am Gartentisch:

- Kleinkindern nach dem Essen Mund und Hände abwischen
- Getränke im Freien abdecken oder nur mit Strohhalm und nicht direkt aus der Flasche trinken
- Rasche Bewegungen vermeiden, wenn eine Wespe in der Nähe ist
- Speisen nicht offen stehen lassen. Speisereste sofort abräumen
- Futterreste von Hunden und Katzen sofort entsorgen
- Abfalleimer gut verschlossen halten
- Süßlich riechende Parfüms und Haarsprays vermeiden
- Räucherstäbchen vertreiben die Tiere
- Zitronenduft, Teebaumöl, Gewürznelken mögen die Tiere nicht - Duftlampen aufstellen!
- Weite Kleidung, in der sich Insekten verfangen können, meiden
- Sollte eine Wespe auf der Haut sitzen: Abstreifen oder abschütteln. Nicht schlagen!

Weitere Tipps zum naturnahen Gärtnern erhalten Sie in Ihrer nächsten Servicestelle von „die Umweltberatung“ oder am NÖ Naturgartentelefon (02742/74333)

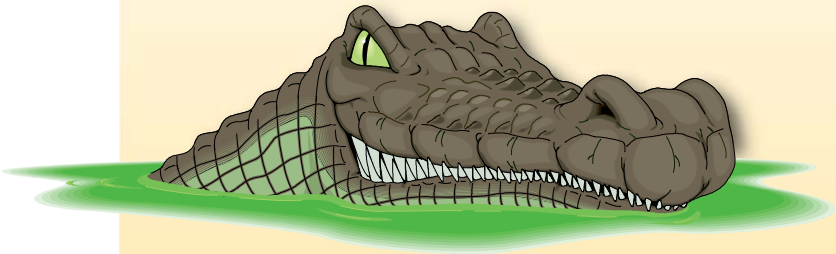
die umwelt beratung

Helga Eichwalder-Gabler 02236/86 0664

Der Winzerhof.
Fam. Wetzl

2481 **Achau,** Mühlgasse 14, Tel. 02236/72972

Geöffnet vom **6. Juni bis 22. Juni**
„Taste Australia“
Im Juni kochen wir australische Spezialitäten vom Krokodil, Känguruh, Strauß und Barramundi.



Im Juli vom **4. bis 20. Juli** geöffnet.
Wir servieren **gartenfrische Salatvariationen.**
Leckereien von **Fisch und Fleisch** werden mittwochs und donnerstags im Garten gegrillt.

Gästezimmer im Bauernhaus
Unser reichhaltiges Frühstück ist der Garant für einen entspannten Start in den Tag.
www.wfw.at

Tennis: Sarah Huber ist Vize-Landesmeisterin!

Nun zu einem weiteren großen sportlichen Erfolg auf unserer Tennisanlage: Sarah Huber ist Vize-Landesmeisterin der U10 Mädchen.

Ein kurzes Portrait
Sarah Huber, geb. am 11.11.1998 entdeckte die Liebe zum Tennissport bereits im Alter von 5 Jahren. Aufgrund Ihres intensiven Trainings und Ihrer guten Motorik erreichte sie bald eine Spielstärke, welche sie mit Freude am Spiel und einer Portion Ehrgeiz ausbaute. Neben schönen Erfolgen, wie den Gesamtsieg des NÖ Talentecups 2007, sowie den Sieg in der Kategorie des U10 Bewerbs beim ÖTV Raiffeisen Winter Circuit Mitte Februar 2008, konnte sie diese nun bei den NÖ Landesmeisterschaften unter Beweis stellen. In Neunkirchen holte Sie sich Anfang April den NÖ Vize-Landesmeistertitel der U10 Mädchen in der Halle.

Sarah besucht derzeit die 4. Klasse Volksschule in Leopoldsdorf. Sie wird im Herbst diesen Jahres in das Sportgymnasium Maria Enzersdorf wechseln. Mit Ende diesen Jahres steigt Sie außerdem in die Altersgruppe U12 auf. Dies bedeutet sowohl eine neue sportliche Herausforderung, sowie eine neuerliche Chance Ihr „Tennis" unter Beweis zu stellen. Ein Vorbild für diese Erfolge war bestimmt auch unsere Katharina Sack, welche beide NÖ Landesmeistertitel im Jahr 2007 für sich entscheiden konnte. Besonders schön ist es jedoch anzusehen, wieviel die beiden durch Freundschaft, Zusammenhalt und Ehrgeiz bereits erreicht haben und vielleicht noch erreichen werden.

Wir wünschen unseren TennisspielerInnen weiterhin viel Glück und Erfolg!
Weitere Informationen unter:
www.breakpoint.tc

Nö. Landesmeisterschaften Einzelzeitfahren

Ybbs, 19.04.2008
Schöner Erfolg für den in Leopoldsdorf bei Wien wohnhaften Dennis Paulus. Der Leopoldsdorfer Dennis Paulus, der für den Radclub Pottendorf fährt, wurde bei den niederösterreichischen Landesmeisterschaften im Einzelzeitfahren Dritter und gewann damit die Bronzemedaille.

Der Radclub Pottendorf war mit einer weiteren Bronzemedaille in der Kategorie U 13 und einer Silbermedaille in der Kategorie U 15 wieder einmal einer der erfolgreichsten Nachwuchsmannschaften Niederösterreichs.

Das Einzelzeitfahren in Ybbs war geprägt von starken Wind und schwierigen Verhältnissen. Die Fahrer hatten dabei eine Distanz von 12,5 Kilometer zu fahren. Das schöne Ergebnis zeigt auch, dass die Fahrer des RC Pottendorf für das Heimrennen am 01.Mai 2008 in Ebreichsdorf bestens vorbereitet sind.

Ihre Gemeinde ONLINE
web: www.leopoldsdorf.gv.at
eMail: post@leopoldsdorf.gv.at

Mit den besten Wünschen für unsere Jubilare!

80. Geburtstag
BRIZSAK Margarete

80. Geburtstag
CELERIN Anny

80. Geburtstag
GERHART Karl

80. Geburtstag
ILLITZ Stefanie

80. Geburtstag
KRAMREITHER Helene

80. Geburtstag
LORENZ Ernst

80. Geburtstag
POHANKA Dr. Peter

80. Geburtstag
ROZNOWSKY Leopold

85. Geburtstag
KOCIAN Gertrud

85. Geburtstag
KOLLROS Erika

85. Geburtstag
NOVOTNY Anna

95. Geburtstag
ZLOKLIKOVITS Maria

Bezirkswettbewerb

um das **Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze und Silber** Bezirk Wien-Umgebung
Samstag 21. Juni 2008, ca. 14.00 bis 18.00 Uhr am Sportplatz des SC Leopoldsdorf

Bei diesem Bewerb treten mehr als 200 Aktive der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Bezirk Wien-Umgebung in einem Löschangriff (Kuppeln der Saugschläuche und Legen der Löschleitung) und einem Stafettenlauf von 8 x 50 Meter, bei dem ein Strahlrohr ins Ziel gebracht werden muss, gegeneinander an.

18.00 Uhr: Siegerehrung
Einmarsch aller Gruppen und Begleitung durch eine Blasmusikkapelle

Saison-Abschlussfest SCL

Samstag 14. Juni, ab dem Nachmittag &
Sonntag 15. Juni, ab dem Vormittag

Buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein:
Samstag: **Seilwuzzler-Turnier** für Erwachsene (Voranmeldung mannschaftsweise)
Kinder-Bewerbe-Mix für unsere Nachwuchsmannschaften
Spanferkel ab 17.00 Uhr
Sonntag: **Seilwuzzler-Teambewerb** für unsere Nachwuchsmannschaften

Riesentombola an beiden Tagen !!!
Kaffee + Kuchen, Schnitzel, Fleischlaberl, Chicken Wings, Pommes, Langos, Grill etc.